
Runderneuerung von Kastenfenstern aus Holz –

Runderneuerung historischer Holzfenster unter
Beachtung von Denkmalschutz, Bauphysik und
Ausführung

Ausgabe April 2026

Leitfaden HO.09

Ersatz für HO.09: 2014-10

Verband Fenster + Fassade

In Zusammenarbeit mit:

Bundesverband ProHolzfenster e.V., Berlin

Deutsches Energieberaternetzwerk (DEN e.V.),
Offenbach

Holzforschung Austria, Wien

ift Rosenheim

Tischler Schreiner Deutschland, Berlin

Verband der deutschen Lack- und Druckfarben-
industrie (VdL), Frankfurt am Main

Alle Angaben und Empfehlungen dieses
Leitfadens beruhen auf dem Kenntnisstand bei
Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann
daraus nicht abgeleitet werden.

Herausgeber:

Verband Fenster + Fassade

Walter-Kolb-Straße 1-7, D-60594 Frankfurt

© VFF, Frankfurt 2026



Verband Fenster + Fassade

Grundsätzliche und besondere Nutzungsbedingungen des Verbandes Fenster + Fassade (VFF)

Grundsätzliche Nutzungsbedingungen für Publikationen

Alle Publikationen des Verbandes Fenster und Fassade (VFF) einschließlich aller ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, das Ausstellen, die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Die Herausgeber behalten sich insofern sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz ausdrücklich vor.

Besondere Nutzungsbestimmungen für Dokumente in elektronischer Form

Dokumente in elektronischer Form (beispielsweise DOC- oder PDF-Format) unterliegen ebenso wie die Druckfassungen dem Urheberrechtsschutz.

Der in diesen Dokumenten genannte bzw. über eine Kennung identifizierbare Erwerber (nachfolgend „Erwerber“ genannt) hat bei deren Nutzung zusätzlich zu den grundsätzlichen Nutzungsbedingungen (s.o.) Folgendes zu beachten:

Der Erwerber darf Dokumente ausschließlich zur eigenen, betriebsinternen Nutzung an einem Einzelplatz bzw. im betriebsinternen Netz seines Unternehmens verwenden. Die Weitergabe von Auszügen, z.B. als Anlage zu einzelnen Schreiben, ist unter Angabe der Quelle gestattet. Nicht gestattet ist die Weitergabe der Dokumente mit bzw. in Form von sogenannten „Serienbriefen“. Der Erwerber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfänger die erhaltenen Dokumente nicht weitergibt. Im Fall der Weitergabe haftet der Erwerber dem Herausgeber insbesondere für den entstehenden Schaden.

Das Einräumen eines Zugangs für Dritte zu den Dokumenten, deren Einstellen (vollständig oder teilweise) in das Internet und/oder in lokale Intranetsysteme (z.B. Kundendatenbanken) ist nicht zulässig.

Jegliche Umgestaltung der Dokumente ist nicht zulässig. Der Erwerber ist verpflichtet, diese nur sachgerecht zu nutzen. Er verpflichtet sich, die Zugriffsmöglichkeiten nicht missbräuchlich zu nutzen und den anerkannten Grundsätzen zum Schutz der Datensicherheit Rechnung zu tragen; er wird ferner den Herausgebern Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung unverzüglich anzeigen.

Der Erwerber trägt im Übrigen Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte nicht in den Besitz der Dokumente oder der von ihm oder dem Erwerber angefertigten Vervielfältigungsstücke gelangen oder sich unberechtigt Kenntnis vom Inhalt der Daten verschaffen.

Inhalt

1	Einführung	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Runderneuerung von Kastenfenstern	4
1.3	Nachhaltigkeit	5
1.4	Fördermöglichkeiten	5
2	Geltungsbereich	5
3	Definitionen	6
3.1	Einfachfenster	6
3.2	Verbundfenster	6
3.3	Kastenfenster	6
3.4	Instandsetzungsmöglichkeiten von historischen Holzfenstern	7
3.5	Wartung, Instandhaltung,	8
3.6	Mögliche Schadstoffe (Definition der Abkürzungen)	8
3.7	Technische Begriffe	8
4	Planungshinweise	9
4.1	Bestandsanalyse – Fensterzustand zur Entscheidungsfindung	9
4.2	Planung	11
4.3	Logistische Abwicklung	12
5	Bearbeitungshinweise zur Sanierung von Holzfenstern	14
5.1	Holztechnische Überarbeitung	14
5.2	Entlackung	22
5.3	Neubeschichtung	25
5.4	Ausglasen	28
5.5	Neuverglasung	29
5.6	Überarbeitung der Beschläge	32
5.7	Einbau von Dichtungen	35
5.8	Einbau von Wärmeschutzscheiben	36
6	Wärmetechnische Anforderungen	41
7	Schalldämmung	42
8	Sicherheitsrelevante Eigenschaften	42
8.1	Einbruchhemmung	42
8.2	Absturzsichernde Verglasung	43
9	Baukörperanschluss	43
9.1	Definition	43
9.2	Anforderungen an den Baukörperanschluss	44
9.3	Maßnahmen zur Verbesserung des Baukörperanschlusses	45
10	Qualitätssicherung	46
11	Hinweise zum hygienischen Mindestluftwechsel	46
11.1	Raumklima, Luftaustausch und Lüftungsverhalten	46
11.2	Lüftungskonzepte /Anforderungen an Lüftung bei Fenstersanierungen insbesondere im Baudenkmal	47
12	Wartung/Pflege und Inspektion	49
13	Dokumentation	49
13.1	Anforderungen an die Dokumentation	49
Anhang 1	Literaturverzeichnis	50

1 Einführung

1.1 Allgemeines

Klimaschutz ist in der aktuellen umweltpolitischen Diskussion das große Thema unserer Zeit. Es macht auch vor Denkmalschutzobjekten keinen Halt und macht den beteiligten Akteuren im Denkmalschutz das Leben nicht leichter, da die energetischen Ziele auch unter Beachtung ästhetischer Aspekte erreicht werden müssen.

Klimaschutz auch im Denkmal

Der vorliegende Leitfaden soll dabei am Beispiel der energetischen Sanierung von Holzkastenfenstern durch eine Runderneuerung Hilfestellung leisten.

Energetische Sanierung durch Runderneuerung

Bei Sanierungen von Holzfenstern unterschiedlichster Bauart im Denkmalschutz kommt es aufgrund von unterschiedlichen Informationen und der Kenntnis der Möglichkeiten und deren Auswirkungen auf den Bestand häufig zu Feuchtschäden und/oder Unzufriedenheiten der Nutzer.

Sanierungsfachwissen erforderlich

Verband Fenster + Fassade
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 95 50 54 - 0
Telefax: 069 / 95 50 54 - 11

Homepage www.window.de
E-Mail: vff@window.de



Verband Fenster + Fassade